

## Fragebogen

Name:	_____
Matrikelnummer:	_____
Unterschrift:	_____

Für den Erhalt des AMS 19011 Professional Prüfungszertifikates muss die im Multiple-Choice-Verfahren gehaltene Prüfung erfolgreich bestanden werden.

**Sprache:** Deutsch

**Dauer:** 45 Minuten

**Format:** 30 Multiple-Choice-Fragen; mit zwei bis sechs Antwortmöglichkeiten, von denen eine, mehrere oder auch alle Antworten korrekt sein können.

**min. Punkte:** 20 von 30

Jede komplett richtig beantwortete Frage gibt einen Punkt. Bei falsch beantworteten Fragen gibt es 0 Punkte (aber keinen Punktabzug). Als falsch beantwortet gilt eine Frage, wenn eine falsche Antwort markiert ist, oder nicht alle richtigen angekreuzt wurden.

### AUSFÜLLHILFE FÜR DEN ANTWORTBOGEN

#### Wie markiere ich richtig?

Für diese Prüfung erhalten Sie einen Fragebogen und einen Antwortbogen. Die Antworten sind durch entsprechende Markierungen auf dem Antwortbogen vorzunehmen. Dieser wird maschinell ausgewertet, handschriftliche Anmerkungen werden nicht berücksichtigt. Ankreuzungen auf dem Fragebogen werden nicht ausgewertet! Verwenden Sie für Ihre Markierungen ausschließlich einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber von normaler Schriftstärke. Die Markierungen müssen deutlich und positionsgenau durch ein Kreuz erfolgen. Wenn Sie eine Ankreuzung korrigieren möchten, füllen Sie das Kästchen vollkommen aus, dadurch wird diese Markierung wie ein leeres Kästchen gewertet. Eine neuerliche Korrektur ist dann nicht mehr möglich!

#### Ausfüllen der Matrikelnummer:

Tragen Sie zu Beginn der Prüfung Ihre 9-stellige Matrikelnummer auf dem Antwortbogen in das dafür vorgesehene Feld ein. Übertragen Sie dann Ihre Matrikelnummer mit Kreuzen in die darunter befindlichen Kästchen, die von 0 bis 9 nummeriert sind. Die erste Spalte entspricht der 1. Ziffer Ihrer Matrikelnummer, die zweite Spalte entspricht der 2. Ziffer Ihrer Matrikelnummer usw.

#### Übertragen der richtigen Gruppe:

Bitte übertragen Sie die Gruppe, die Sie in der Kopfzeile des Fragebogens finden, in das entsprechende Feld auf dem Antwortbogen.

**Viel Erfolg bei der Prüfung!**

- 1) Welche der folgenden Elemente sollten in einer Eröffnungsbesprechung berücksichtigt werden?
  - a) Bestätigung des Auditplans und weiterer relevanter Vereinbarungen mit der zu auditierenden Organisation.
  - b) Vorstellung der Teilnehmer, einschließlich der Beobachter und Betreuer,
  - c) Bestätigung der Auditziele, des Auditumfangs und der Auditkriterien.
  - d) Darstellung der Auditfeststellungen
  
- 2) Während eines Managementsystem-Audits haben Sie Nachweise gesammelt, um den Grad der Konformität bezüglich des Verständnisses der Organisation und seinem Kontext, dem Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen der interessierten Parteien und der Ermittlung des Umfangs zu evaluieren. Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen aus den Managementsystem-Normen zeigen welche der folgenden Beispiele eine Situation oder Feststellungen einer klaren Nichtkonformität an?
  - a) Die für das Managementsystem relevanten interessierten Parteien (Stakeholder) wurden nicht ermittelt.
  - b) Der Umfang des Managementsystems wurde nicht definiert.
  - c) Der Umfang des Managementsystems schließt eines der Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens aus.
  - d) Die Stakeholder-Analyse umfasst Kunden, Lieferanten, Partner und Behörden als interessierte Partner und deren Anforderungen.
  
- 3) Welche der folgenden Antworten spiegeln zwei aufeinanderfolgende Aktivitäten im Auditprozess in der richtigen Reihenfolge wieder?
  - a) Abschließen des Audits und dann Durchführen von Auditfolgemaßnahmen
  - b) Umsetzen des Auditprogramms und Überwachen des Auditprogramms
  - c) Durchführen von Auditfolgemaßnahmen und dann Abschließen des Audits
  - d) Festlegen des Auditprogramms und Umsetzen des Auditprogramms
  
- 4) Welche der folgenden Aussagen sind valide Beispiele von Aktivitäten, die durchgeführt werden könnten, um ein Auditprogramm zu überwachen?
  - a) Auswertung, in welchem Grad Auditberichte im Einklang mit Plänen und Verfahren pünktlich bereitgestellt wurden.
  - b) Überprüfung eines Teils der dokumentierten Information des Managementsystems, das auditiert wird und die Auswertung, ob die Auditkriterien erfüllt sind.
  - c) Auswertung, ob die Audits wie geplant durchgeführt wurden.
  - d) Auswerten des Feedbacks der zu auditierenden Organisation bezüglich der Leistung des Auditors.
  
- 5) Welche der folgenden Schritte sind bei einer Stichprobenentnahme normalerweise eingebunden?
  - a) Zusammenstellen, Bewerten, Berichten und Dokumentieren der Ergebnisse
  - b) Überprüfung der Vollständigkeit der verfügbaren Menge an Daten
  - c) Identifikation der Risiken, die mit der Durchführung von Stichprobenprüfungen verbunden sind
  - d) Bestimmen der Größe der zu entnehmenden Stichprobe

- 6) Welche der folgenden Aussagen sind korrekt bezüglich des Sammelns und Verifizierens von Informationen während der Durchführung eines Audits?
- a) Die Auditergebnisse werden unter Berücksichtigung der Auditziele überprüft, um Auditnachweise zu identifizieren.
  - b) Die Überprüfung dokumentierter Informationen ist eine Methode zum Sammeln von Informationen während eines Audits.
  - c) Interviews und Beobachtungen sind Methoden zum Sammeln von Informationen während eines Audits.
  - d) Die Ergebnisse der Bewertung von Auditfeststellungen anhand von Auditkriterien werden als Auditschlussfolgerungen bezeichnet.
- 7) Welche der folgenden Aussagen sind Teilaufgaben der Aktivität "Vorbereiten der Audittätigkeiten" im Auditprozess?
- a) Zuweisen von Arbeit an das Auditteam
  - b) Herstellen des Erstkontakts mit der zu auditierenden Organisation
  - c) Vorbereiten des Auditplans
  - d) Durchführen der Dokumentenprüfung in Vorbereitung auf das Audit
- 8) Während eines Managementsystem-Audits haben Sie Nachweise gesammelt, um den Grad der Konformität der Leistungsbewertung und der kontinuierlichen Verbesserung zu evaluieren. Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen aus den Managementsystem-Normen zeigen welche der folgenden Beispiele eine Situation oder Feststellungen einer klaren Nichtkonformität an?
- a) Die Bewertung der wichtigsten Leistungsindikatoren hat gezeigt, dass ein bestimmtes Vorgehen nicht effektiv funktioniert.
  - b) Ergebnisse aus internen Audits wurden nicht als Input für Management Reviews berücksichtigt
  - c) Während eines internen Audits wurden eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen identifiziert und aufgezeichnet. Einige dieser Vorschläge wurden nicht implementiert.
  - d) Ein internes Audit-Programm wurde definiert. Da die Organisation keine Personen beschäftigt, die für die Durchführung von Managementsystem-Audits qualifiziert sind, wurden alle internen Audits von externen Auditoren durchgeführt.
- 9) Welche der folgenden Aussagen sind Teilaufgaben der Aktivität "Durchführen der Audittätigkeiten" im Auditprozess?
- a) Erstellen von Arbeitsdokumenten
  - b) Sammeln und Verifizieren von Informationen
  - c) Durchführen der Eröffnungsbesprechung
  - d) Verteilen des Auditberichts
- 10) Welche der folgenden Aussagen bezeichnen den Zweck einer Eröffnungsbesprechung, welche vor dem Durchführen der Auditaktivitäten stattfinden kann.
- a) Sicherstellen, dass keine Nichtkonformitäten während des Audits gefunden werden.
  - b) Vorstellen des führenden Auditors und der (Co-) Auditoren
  - c) Vorstellen der Fachexperten, die Teil des Auditteams sind.
  - d) Die Zustimmung aller Parteien zum Auditplan zu bestätigen.

- 11)** Als Teil eines Managementsystem-Audits planen Sie einen Besuch einer Produktionsstätte mit Fließbändern und schweren Maschinenanlagen. Was sollten Sie als Auditteamleiter beachten?
- a) Sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die während des Audits am Fließband arbeiten, bereit und vorbereitet sind, um jederzeit befragt zu werden
  - b) Sicherstellen, dass während der Vor-Ort-Audit-Aktivitäten keine geplante oder ungeplante Wartung stattfindet
  - c) Sicherstellen, dass alle Maschinen während der Vor-Ort-Audit-Aktivitäten stillgelegt werden
  - d) Mit der geprüften Organisation bestätigen, dass die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) für das Auditteam verfügbar sein wird
- 12)** Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf die Beobachter und Betreuer sind richtig?
- a) Betreuer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Regeln bezüglich Schutz und Sicherheitsverfahren am Standort den Mitgliedern des Auditteams und den Beobachtern bekannt sind und von diesen eingehalten werden.
  - b) Betreuer können bei Vor-Ort-Beobachtungen beim Audit im Auftrag der zu auditierenden Organisation präsent sein und zur Klärung von Fragen beitragen bzw. Unterstützung beim Sammeln von Informationen leisten
  - c) Betreuer sind dafür verantwortlich, Zugang zu bestimmten Standorten der zu auditierenden Organisation zu schaffen.
  - d) Betreuer werden von der zu auditierenden Organisation benannt
- 13)** Was sollte ein Auditbericht beinhalten bzw. referenzieren?
- a) Identifizierung der Mitglieder des Auditteams und der Auditee-Teilnehmer am Audit
  - b) Ergebnisse von Follow-up-Maßnahmen, die von der geprüften Stelle unternommen wurden, um während des Audits festgestellte Nichtkonformitäten zu beheben
  - c) Leistungsbewertung des Auditteams durch die zu auditierende Organisation
  - d) Duplikate aller Dokumentenmuster, die als Auditnachweise verwendet werden
- 14)** Ein Auditprogramm sollte Informationen und notwendige Ressourcen beinhalten, um seine Audits effektiv und effizient zu organisieren und durchzuführen. Welche der folgenden Angaben können ein Teil dieser Informationen sein?
- a) Detaillierte logistische Vorbereitung für ein einzelnes Audit.
  - b) Ziele für das Auditprogramm sowie für die einzelnen Audits
  - c) Umfang, Anzahl, Arten, Dauer, Standorte, Zeitplan der Audits.
  - d) Erforderliche Ressourcen, einschließlich Reisezeit und Unterkünfte.
- 15)** Welche der folgenden Aktivitäten beziehen sich auf die Phase "Festlegen des Auditprogramms" im Kontext des Managens eines Auditprogramms?
- a) Risiken für das Auditprogramm ermitteln und bewerten.
  - b) Auswählen der Auditmethoden
  - c) Festlegen der Ziele, des Umfang und der Kriterien für ein einzelnes, bestimmtes Audit.
  - d) Das Ausmaß eines Auditprogrammes festlegen.

- 16) Wobei handelt es sich um Auditprinzipien gemäß ISO 19011?
- a) Führung
  - b) Unabhängigkeit
  - c) Kundenorientierung
  - d) Integrität
- 17) Welche der folgenden Aussagen sind korrekt im Zusammenhang mit Auditfeststellungen?
- a) Auditfeststellungen geben Ergebnisse aus der Bewertung der gesammelten Auditnachweise im Hinblick auf Auditkriterien wieder.
  - b) Auditfeststellungen können dazu führen, dass Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
  - c) Auditfeststellungen sind Verfahren, Vorgehensweisen oder Anforderungen, die als Bezugsgrundlage (Referenz) verwendet werden, anhand derer ein Vergleich mit dem Auditnachweis erfolgt.
  - d) Auditfeststellungen zeigen eine Konformität oder Nichtkonformität an.
- 18) Welche der folgenden Aussagen sind korrekt bezüglich der Kommunikation während eines Audits?
- a) Nachweise, die beim Audit gesammelt werden und die auf ein unmittelbares und signifikantes Risiko für die zu auditierende Organisation hinweisen, sollten der auditierten Organisation und ggf. dem Auditauftraggeber unverzüglich mitgeteilt werden
  - b) Der Auditteamleiter sollte in regelmäßigen Abständen der auditierten Organisation und ggf. dem Auditauftraggeber den Fortgang des Audits sowie etwaige Probleme mitteilen.
  - c) Nachweise, die beim Audit gesammelt werden und gegenüber den Auditkriterien eine Nonkonformität darstellen, sollten der auditierten Organisation und ggf. dem Auditauftraggeber unverzüglich mitgeteilt werden.
  - d) Das Auditteam sollte in regelmäßigen Abständen Rücksprache halten, um Informationen auszutauschen und den Fortgang des Audits zu bewerten.
- 19) Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Anwendung der Audit-Methoden sind korrekt?
- a) Remote-Audit-Aktivitäten sind nur erlaubt, wenn die Aktivitäten keine menschliche Interaktion erfordern
  - b) Interviews können sowohl vor Ort als auch aus der Ferne durchgeführt werden
  - c) Dokumentenprüfungen können mit oder ohne Teilnahme der zu auditierenden Organisation durchgeführt werden
  - d) Die Beobachtung durchgeführter Arbeitsschritte erfordert menschliche Interaktion.
- 20) In einem Managementsystem-Audit sind die folgenden Anforderungen ein Teil der Auditkriterien: "Die oberste Leitung muss eine Qualitätspolitik festlegen, implementieren und pflegen. Diese Qualitätspolitik muss in dokumentierter Form verfügbar sein und gepflegt werden, kommuniziert werden, verstanden und innerhalb der Organisation angewendet werden, sowie in angemessener Weise relevanten interessierten Parteien verfügbar sein." Wobei handelt es sich um Situationen oder Feststellungen, die klar auf eine Nichtkonformität hindeuten?
- a) Die Qualitätspolitik enthält veraltete Informationen über die Organisation, die seit einigen Jahren nicht aktualisiert wurden
  - b) Die Qualitätspolitik existiert nur digital. Sie ist nicht in Papierform dokumentiert.
  - c) Die Qualitätspolitik wurde vom Mutterkonzern kopiert und nur an entscheidenden Stellen angepasst.
  - d) Die Qualitätspolitik ist viel kürzer als bei anderen vergleichbaren Organisationen, die ein ähnliches Managementsystem betreiben.

- 21)** Was sollte bei der Durchführung einer Dokumentenprüfung berücksichtigt werden?
- a) Überprüfen Sie, ob die Informationen in den bereitgestellten Dokumenten aktuell sind (auf dem neuesten Stand)
  - b) Überprüfen Sie, ob die Informationen in den bereitgestellten Dokumenten richtig sind
  - c) Überprüfen Sie, ob die Informationen in den bereitgestellten Dokumenten konsistent sind
  - d) Überprüfen Sie, ob die Informationen in den bereitgestellten Dokumenten vollständig sind
- 22)** Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf Audits ist/sind korrekt?
- a) Interne Audits werden auch als "third party audits" bezeichnet.
  - b) Wenn zwei oder mehrere auditierende Organisationen zusammenarbeiten, um eine einzelne Organisation zu auditieren, wird dies als kombinierter Audit bezeichnet.
  - c) Ein Audit ist ein systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess.
  - d) Interne Audits werden von Personen durchgeführt, die für die zu auditierende Arbeit verantwortlich sind.
- 23)** In welchen der folgenden Bereiche sollten Managementsystem-Auditoren ein allgemeines Wissen und Fertigkeiten besitzen, um ein Audit durchzuführen?
- a) Organisatorischer Kontext
  - b) Finanzbuchhaltung
  - c) Zutreffende gesetzliche und vertragliche Anforderungen
  - d) Beschaffungsstrategien für Human Resources
- 24)** Die Rollen, die in ein Audit einbezogen sind, schließen Auditoren, Beobachter, Betreuer und Sachkundige (Fachexperten) ein. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?
- a) Zum Auditteam können auch sich in Ausbildung befindliche Auditoren (Trainees) gehören.
  - b) Betreuer können Mitglied eines Auditteams sein.
  - c) Auditoren können Mitglied eines Auditteams sein.
  - d) Fachexperten können Mitglieder des Auditteams sein.
- 25)** Welche der folgenden Aussagen bezüglich Aufzeichnungen, Auditfeststellungen und Schlussfolgerungen sind richtig?
- a) Während die Auditfeststellungen in den Auditbericht aufgenommen werden sollten, sollten Auditergebnisse aus Gründen der Vertraulichkeit getrennt aufgezeichnet werden.
  - b) Wenn ein Auditor einen auf ein Kriterium bezogenen Befund bei einem kombinierten Audit identifiziert, sollte der Auditor die möglichen Auswirkungen auf die entsprechenden oder ähnlichen Kriterien der anderen Managementsysteme berücksichtigen.
  - c) Auditfeststellungen sollten auf Auditschlussfolgerungen beruhen und Auditziele berücksichtigen
  - d) Während eines Audits sollte es vermieden werden, Ergebnisse im Zusammenhang mit mehreren Kriterien zu identifizieren.

- 26)** Welche der folgenden Aussagen sind in Bezug auf die Stichprobenentnahme korrekt?
- a) Beurteilungsbasierte Stichproben können auf attributbasierten Stichproben oder auf variablen Stichproben basieren
  - b) Eine variable Probenentnahme wird verwendet, wenn die Probenergebnisse in einem kontinuierlichen Bereich auftreten
  - c) Audits können entweder entscheidungsbasierte Stichproben oder statistische Stichproben verwenden
  - d) Ein Probenahmerisiko von 10 % bedeutet, dass der Auditor bereit ist, das Risiko, dass 90 von 100 (oder 9 in 10) der geprüften Proben nicht die tatsächlichen Werte widerspiegelt, die sich ergeben würden, wenn die Grundgesamtheit geprüft worden wäre, zu tragen.
- 27)** Welche der folgenden Aussagen sind hinsichtlich der Auditprogramme richtig?
- a) Alle Audits, die Teil desselben Audit-Programms sind, müssen den gleichen Umfang haben.
  - b) Die Person, die ein Auditprogramm leitet, fungiert immer auch als leitender Auditor für alle Audits, die Teil des Auditprogramms sind.
  - c) Für jeden einzelnen Audit in einem Auditprogramm werden die Verfahren für die Durchführung der Auditstätigkeiten gesondert festgelegt.
  - d) Ein Audit-Programm umfasst in der Regel eine größere Zeitspanne als ein einzelnes Audit.
- 28)** Welche der folgenden Szenarien sind vereinbar mit den Prinzipien und Leitlinien zur Auditierung von Managementsystemen gemäß ISO 19011?
- a) Ein Mitglied der obersten Führung führt einen Managementbewertungsprozess durch, um sicherzustellen, ob das Managementsystem in seiner Verantwortung angemessen und effektiv implementiert wurde. Ergebnisse des internen Audits werden als Input für den Managementbewertungsprozess betrachtet.
  - b) Ein Topmanager führt in seiner Firma ein Audit durch, um zu verstehen, ob die Prozesse die in seiner Verantwortlichkeit liegen, effektiv sind.
  - c) Bei einem internen Audit werden nur dokumentierte Informationen als Auditnachweise verwendet.
  - d) Ein internes Audit wurde durchgeführt. Der leitende Auditor berichtet die Ergebnisse und Schlussfolgerungen mündlich an die verantwortliche Person, die das Auditprogramm managt. Ein dokumentierter Auditreport wird nicht erstellt.
- 29)** Während eines Managementsystem-Audits haben Sie Beweise gesammelt, um den Grad der Konformität der Kontrolle der dokumentierten Informationen (Dokumentenlenkung) zu evaluieren. Welches sind, unter Berücksichtigung der Voraussetzungen aus den Managementsystem-Normen, Beispiele, die eine klare Nichtkonformität anzeigen?
- a) Die Richtlinien werden jährlich überprüft.
  - b) Eine Richtlinie gibt an, für welche Arten von dokumentierten Informationen ein Änderungsverlauf aufgezeichnet werden muss, um die Änderungen zwischen verschiedenen Versionen zu identifizieren. Für einige Arten dokumentierter Informationen ist gemäß der Richtlinie keine Änderungshistorie erforderlich.
  - c) Einige Dokumente sind nicht angemessen geschützt (z. B. vor Verlust der Vertraulichkeit oder Integrität).
  - d) Die Richtlinien und Verfahren für die Dokumentsteuerung behandeln nicht die Verteilung und den Abruf

- 30)** Audit-Teamleiter (leitende Auditoren) sollten zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten für die Leitung des Auditteams besitzen, um die effiziente und effektive Durchführung eines Audits zu unterstützen. Welche Fähigkeiten sind das?
- a) Bereitstellung einer disziplinspezifischen Schulung für die Mitglieder des Auditteams
  - b) Führen des Auditteams, um die Auditschlussfolgerungen zu erreichen
  - c) Erstellen und Abschließen des Auditberichts.
  - d) Festlegung von Verfahren zur Auswahl geeigneter Auditteams, Durchführung von Audits und Pflege von Auditprogrammaufzeichnungen